



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Auswärtiges Amt

Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

2005

Dem Auswärtigen Amt (AA) wurde am 21. Juni 2005 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Das Auswärtige Amt vertritt Deutschland und deutsche Interessen in der Welt und hat mehr als 200 Botschaften, Generalkonsulate, Konsulate und Ständige Vertretungen. Es knüpft wichtige Kontakte zu ausländischen Entscheidungsträgern in Politik, Behörden, Wirtschaftsverbänden und Organisationen. In Deutschland ist eine wichtige Aufgabe des Auswärtigen Amtes das Organisieren von internationalen Konferenzen, bilateralen Konsultationen und Gipfeltreffen.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt ca. 6.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Stammpersonal im In- und Ausland beschäftigt, davon 32 Prozent Angestellte und Arbeiter und 68 Beamte. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 42 Prozent. Teilzeitbeschäftigt waren 9 Prozent.

Ziel der Auditierung

Die Belegschaft des Auswärtigen Amtes soll für das Thema »Vereinbarkeit von Familie und Beruf« sensibilisiert werden, wobei auch Grenzen erkannt und Möglichkeiten realistisch eingeschätzt werden sollen. Mit der Auditierung soll eine ausgewogene Balance zwischen den Mitarbeiterbelangen und den Interessen des AA durch konkret formulierte, realistische Ziele im In- und Ausland hergestellt werden.

Vorhandene Maßnahmen

- Gleitzeit, Teilzeitmodelle
- Jobsharing, Telearbeit
- Psychosoziale Beratungsstelle
- FFD, Frauen- und Familiendienst e. V.
- Gleichstellungsbeauftragte
- Fürsorgereferat
- Rainbow – gleichgeschlechtliche Initiative
- Umfangreiche Fortbildungsangebote
- Vorgesetzten-Feedback
- Gesundheitsmanagement
- Betriebskita

Zukünftige Maßnahmen

- Einführung eines Zielvereinbarungsverfahrens
- Einbeziehung des Partners bei Versetzungsplanung
- Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit
- Sensibilisierung der Führungskräfte für familiäre Belange der Beschäftigten
- Einführen von Personalentwicklungskonzepten unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Unterstützungsleistungen für kranke und pflegebedürftige Angehörige
- Unterstützungsangebote für Eltern mit Kindern
- Klärung der Bedingungen für den Einsatz von gleichgeschlechtlichen Partnern im Ausland
- Optimierung der Unterstützung bei der Arbeitssuche für Partnerinnen und Partner der Beschäftigten im Ausland